



Pflichten Flugdienstleiter

Grundsatz

- Als Flugdienstleiter (FDL) amtiert ein aktiver Pilot mit gültigem Motor- oder Segelflugausweis (gemäss der aktuellen Einsatzliste) für den Flugbetrieb der Segelfluggruppen. Er **organisiert und überwacht den Flugbetrieb** auf dem Flugplatz und unterstützt den diensthabenden Fluglehrer bei der Schulorganisation.
- Im Verhinderungsfall ist der eingeteilte FDL **vorgängig um Ersatz besorgt**, und trägt diesen in der Einsatzliste ein. Ersatzloses Nichterscheinen wird sanktioniert.
- Bevor der FDL seinen Posten verlässt, bestimmt er einen **qualifizierten Stellvertreter** und übergibt diesem explizit die Verantwortung. Das Amt des FDL darf nicht an Schüler delegiert werden. Fortgeschrittene Schüler dürfen hingegen – nach entsprechender Einweisung – die Startliste führen.

Briefing vorbereiten und durchführen (10:00 Uhr)

1. Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einschalten des Gruppen-Telefones (Handy) bereits vor dem Briefing
2. AIS	<ul style="list-style-type: none"> • Meteo und Thermikprognosen ausdrucken • gibt es spezielle Meteo-Ereignisse • NOTAM und Kosif prüfen • Status Segelfluräume (SF-Info: 120.875 Tel: 043 816 22 99) • gibt es besondere Aktivitäten oder Einschränkungen
3. Flugbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Pisten und die Organisation des Segelflugbetriebes mit der Flugplatzleitung, dem Schlepp-Pilot und dem Sprungleiter absprechen • gibt es Restriktionen oder Besonderes zum Flugbetrieb
4. Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsthema wählen und ansprechen (Safety Officer)
5. Fluglehrer	<ul style="list-style-type: none"> • Namen (aktuelle Einsatzliste im SGZ Hangar am Anschlagbrett)
6. Schlepp-Pilot	<ul style="list-style-type: none"> • Namen (aktuelle Einsatzliste im C)
7. Flugzeugverteilung	<ul style="list-style-type: none"> • Reservationsblatt bereitlegen (SGZ Hangar im Formulkasten)
8. Interessenten	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenten/Gäste begrüssen und Schupper/Pax-Flüge organisieren

Organisieren und überwachen des Flugbetriebes

1. Interessenten	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenten/Gäste betreuen (lassen) und in das Gästebuch eintragen
2. Startliste	<ul style="list-style-type: none"> • Führen oder kompetent führen lassen, abschliessen und kontrollieren
3. Startreihenfolge	<ul style="list-style-type: none"> • falls nötig einen Zetteli-Mann/Frau einsetzen
4. Parkordnung	<ul style="list-style-type: none"> • die zwei vordersten Plätze sind für die Schulungsdoppelsitzer freizuhalten • Flugzeuge so nah als möglich am Rechten Rand (Weg) bereitstellen. • Weg möglichst frei halten
5. Start und Landung	<ul style="list-style-type: none"> • Flugzeuge erst an den Start stellen, wenn der Pilot bereit und der Anflug frei ist • gelandete Flugzeuge sofort aus der Piste ziehen
6. Ende Flugdienst	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn alle Piloten gemäss Startliste zurückgekehrt sind, oder deren Aussenlandung bekannt und die Rückholer aktiviert sind. • Das Flugdienstende wird mit dem diensthabenden Fluglehrer abgesprochen.
7. Einräumen Hangar	<ul style="list-style-type: none"> • Einräumen des Hangars leiten, Akku Ladeanschlüsse kontrollieren
8. Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> • Piloten die vor dem Hangareinräumen gehen müssen melden sich beim FDL ab

Der Flugdienstleiter muss nicht alles selber machen, er ist aber verantwortlich dafür!